



Pressemitteilung

Nummer 07 vom 16.02.2017

HAUSANSCHRIFT
Schloßplatz 9
26603 Aurich

TEL +49 (0)4941 602 0
FAX +49 (0)4941 602 402
www.bav.bund.de

Bundesprogramm Ladeinfrastruktur – Ab 1. März Anträge bei der BAV stellen

Pressesprecherin:

Eva Hülsmann
TEL +49 (0)4941 602 315
Mobil +49 (0)172 1428636
eva.huelsmann@bav.bund.de

Bei der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) in Aurich können ab 12.00 Uhr am Mittwoch, 1. März 2017, Anträge auf Förderung durch das Bundesprogramm Ladeinfrastruktur des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gestellt werden.

Mit dem Bundesprogramm unterstützt das BMVI den Aufbau von 15.000 Schnell- und Normalladestationen. Bis 2020 stehen dafür rund 300 Millionen Euro bereit. Die BAV ist die Bewilligungsbehörde des Förderprogramms. Sie verantwortet den gesamten Prozess von der Annahme der Förderanträge, über die Bearbeitung und Prüfung bis hin zur Auszahlung der Fördergelder.

Klaus Frerichs, Direktor der BAV: „Die BAV ist ein zuverlässiger Partner bei der Umsetzung von Bundesförderprogrammen. Dafür stellt sie qualifiziertes Personal zur Verfügung und schafft damit Arbeitsplätze in der Region.“

Informationen zum Bundesförderprogramm, zur Förderrichtlinie und dem ersten Aufruf stehen ab sofort auf den Internetseiten www.bmvi.de und www.bav.bund.de bereit. Damit können sich Interessierte umfassend über die Antragsvoraussetzungen sowie das Antragsverfahren informieren.



Über die BAV

Seit dem 1. Juli 2013 ist die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) zentraler Dienstleister in der Bundesverwaltung für Verkehr und digitale Infrastruktur. Sie nimmt für über 60 Behörden mit insgesamt rund 26.000 Beschäftigten Aufgaben aus den Bereichen Organisation, Personal sowie Innenrevision wahr. Zudem wickelt die BAV Förderprogramme des BMVI ab. Derzeit arbeiten rund 220 Beschäftigte an allen Standorten der BAV, davon 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Aurich.